

Windparks sogar noch teurer und sinnloser als gedacht

geschrieben von James Delingpole | 7. Oktober 2015

James Delingpole

Die Kosten für Windenergie sind signifikant höher als deren Befürworter vorgeben. Das zeigt eine neue US-Studie, die als [.pdf](#) hier eingesehen werden kann.

Ein sogar noch größerer Flop als man sich nur vorstellen kann...

Wenn Sie immer noch an ‚Klimaänderung‘ glauben, lesen Sie dies...

geschrieben von James Delingpole | 7. Oktober 2015

James Delingpole

Steckt ihn in das Sonderstraflager! Er hat es verdient!

Falls irgendein Unternehmen mit einem Werbeprospekt gekommen wäre, das so offenkundig falsch und vorsätzlich unehrlich ist wie die Prospekte, die die Sache der globalen Erwärmungs-Industrie vorantreiben sollen, wären die Direktoren dieses Unternehmens jetzt alle im Gefängnis. (C. Jeff Randall)

Die Klima-Alarmisten haben die Debatte verloren: Es ist an der Zeit, dass wir aufhören, ihre giftige Phantasie weiter zu dulden

geschrieben von James Delingpole | 7. Oktober 2015

von James Delingpole

Die ganze Geschichte bis hierher: Mit der Veröffentlichung seines 5. Zustandsberichtes hat das IPCC über alle Zweifel erhaben bewiesen, dass

man es nicht ernst nehmen kann [was aber Politik und Medien zumindest bei uns in D leider immer noch tun! A. d. Übers.]

Das schmutzige Geheimnis der britischen Energie-Verrücktheit: Schmutzige Diesel-Generatoren...

geschrieben von James Delingpole | 7. Oktober 2015

James Delingpole

...sind im Geheimen durch ausländische Unternehmen aufgebaut worden, um einzuspringen, wenn es nicht genug Wind für die Turbinen gibt – und andere verrückte, aber wahre Öko-Skandale.

* Es wird erwartet, dass der Übergang zu Windenergie bis zum Jahr 2015 1 Milliarde Pfund pro Jahr kosten wird.

* Offizielle Darstellungen des Umfangs der grünen Ökonomie führen extrem in die Irre

* Sie übertreiben den Wert dieses Sektors um bis zu 700 Prozent.

Globale Erwärmung: Hätten wir doch nur auf die Experten gehört, oder?

geschrieben von James Delingpole | 7. Oktober 2015

James Delingpole

Sir John Beddington, der zurück tretende Chefwissenschaftler der Regierung, ist bei allen Medien vorstellig geworden und hat allen, die es hören wollten gesagt, dass die „Klimaänderung“ nach wie vor ein ernstes Problem ist, über das wir uns alle große Sorgen machen sollten. Hat er kürzlich mal aus dem Fenster geschaut?